



Programm

»ERLEBEN. FORSCHEN. GESTALTEN.«

Fachtagung zum Auftakt der Initiative Bildungspartner NRW – Natur und Schule

19.12.2018 | Maternushaus in Köln

Moderation: Matthias Bongard

| | |
|-----------------------------------|--|
| 10.00 Uhr Dreikönigssaal | Begrüßung |
| 10:05 Uhr Dreikönigssaal | Eröffnungsgespräch Yvonne Gebauer Ministerium für Schule und Bildung Ursula Heinen-Esser Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Klaus Hebborn Städtetag NRW |
| 10:30 Uhr Dreikönigssaal | Bildungspartner NRW – Natur und Schule Christiane Bröckling Geschäftsstelle Bildungspartner NRW |
| 10:40 Uhr Foyer | Kaffeepause und Besuch der Infostände |
| 11:00 Uhr Dreikönigssaal | Impuls »Herausforderung Nachhaltige Entwicklung - Naturwissenschaftlich-technische Bildung als Chance« Dr. Oliver Stengel Hochschule Bochum |
| 11.30 Uhr Dreikönigssaal | Intermezzo Naturparcours Gesamtschule Kaiserplatz, Krefeld |
| 11:45 Uhr Dreikönigssaal | Impuls »Naturwissenschaftliche Bildung mit Partnern – Gemeinsam Kompetenzen für die Zukunft fördern« Ute Krümmel Haus der kleinen Forscher |
| 12:15 Uhr Dreikönigssaal | Intermezzo Respekt-Song Luziaschule Berge, Meschede |
| 12.20 Uhr Foyer | Mittagspause und Besuch der Infostände (Für alle Teilnehmenden stehen Mittagessen und Getränke kostenfrei bereit.) |
| 13.15 Uhr Seminarräume | Seminarschiene I Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen des Naturschutzes, der Natur- und Umweltbildung und des naturwissenschaftlichen Lernens stellen gemeinsam mit ihren Partnerschulen Kooperationsprojekte vor, berichten über ihre Erfahrungen zur Gestaltung einer erfolgreichen Zusammenarbeit und laden zur Diskussion über Chancen und Effekte langfristiger Kooperationen ein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Angebote der Bildungspartner für alle Schulformen und Jahrgangsstufen. (Ausführliche Informationen siehe S. 2/3) |

14.15 Uhr | Foyer Kaffeepause und Besuch der Infostände

14.30 Uhr | Seminarräume **Seminarschiene II**
(Angebote wie in Seminarschiene I)

15.30 Uhr | Dreikönigssaal **Resümee und Ausblick**

Informationen zu den Seminaren

S1 | Naturerlebnisse für alle

[Seminarraum „Suitbertus“]

Georg Tenger | Biologische Station Kreis Recklinghausen
Thomas Klemme | Gesamtschule Wulfen

Die Biologische Station Kreis Recklinghausen möchte möglichst viele Menschen durch direkte Naturbegegnung, durch Erleben von Natur mit allen Sinnen, begeistern. Auf der Grundlage einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden umweltpädagogische Lernangebote und Fortbildungen angeboten. Mit der Gesamtschule Wulfen arbeitet die Biologische Station Kreis Recklinghausen seit vielen Jahren in der außerschulischen Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsbildung zu den Themenfeldern Wald, Gewässer, Boden und Gemüseanbau eng zusammen. Es gibt Angebote für alle Jahrgangsstufen. Im Rahmen des Projektes „WEGBAR – Natur für alle“ wurde unter anderem der vorhandene Bauerngarten mit Beteiligung der Schülerinnen und Schüler barrierefrei umgestaltet. Im Rahmen einer Projektwoche entstand u. a. ein unterfahrbares Hochbeet.

S2 | Mut zur Wildnis

[Seminarraum „Laurentius“]

Christa Vitt-Lechtenberg | Wald und Holz NRW
Jutta D’Orsaneo | Nationalpark Eifel
Mirjam Schmitz | Kath. Grundschule Dahlem
Heidrun Schwarthoff | Gymnasium am Turmhof, Mechernich

Als landesweiter Bildungspartner ermöglicht Wald und Holz NRW ein umfangreiches Umweltbildungsangebot im Nationalpark Eifel. Ob Indoor in der Erlebnisausstellung des Nationalpark-Zentrums oder Outdoor bei Erlebniswanderungen, bei Tagesprogrammen der Wildniswerkstatt oder bei mehrtägigen Klassenfahrten im Natur-Erlebnis-Treff – im Fokus steht immer ein altersgemäßer individueller Zugang zu Natur und Wildnis und die Förderung eines tieferen Verständnisses des nachhaltigen, zukunftsorientierten Handelns. Die Grundschule Dahlem nutzt die Kooperation, um bei Schülerinnen und Schülern eine positive Einstellung und Haltung gegenüber sich frei entwickelnder Natur anzubahnen und Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren Schulalltag zu etablieren. Als zertifizierte Nationalpark-Schule Eifel profitiert sie zudem von der Vernetzung mit anderen Nationalpark-Schulen.

S3 | Laborexperthen – Schüler unterrichten Schüler

[Seminarraum „Gereon“]

Helmut Küpper | Maximilianpark Hamm

Markus Maul | Maximilianpark Hamm

Katharina Groß | Freiherr-vom-Stein Gymnasium Hamm

Niklas Junkmann | Freiherr-vom-Stein Gymnasium Hamm (Schüler)

Nicole Jutz | Freiherr-vom-Stein Gymnasium Hamm (Schülerin)

Ann-Kathrin Fragemann | Freiherr-vom-Stein Gymnasium Hamm (Schülerin)

Im Jahr 2006 wurde das Mitmachlabor maxilab im Maxipark in Hamm eingerichtet. An dreißig Laborarbeitsplätzen können Schülerinnen und Schüler zu unterschiedlichen Themen aus den MINT-Bereichen Experimente durchführen. Ohne Zeitdruck wecken naturwissenschaftliche Phänomene die Neugierde auf eine interessante und aufregende Welt. Das Besondere des Konzepts: Schüler lernen von Schülern! Oberstufenschülerinnen und -schüler werden zu Laborexperthen ausgebildet, um Klassen in Kleingruppen bei den Experimenten zu betreuen. Dabei kooperiert das maxilab eng mit zwei Schulen vor Ort. Das Konzept der langjährigen Kooperation steht im Mittelpunkt des Workshops. Wie profitieren die Schulen, die Laborexperthen, die Teilnehmenden und das maxilab von der Zusammenarbeit?

S4 | Schule auf dem Bauernhof – Lernen fürs Leben

[Dreikönigssaal]

Nina Bramm | Schulbauernhof Emshof

Mareike Sandhaus | Montessori-Gesamtschule Münster

Ansgar Jansen | Montessori-Gesamtschule Münster

Seit 2011 besucht die Montessori-Gesamtschule Münster mit der Klasse 7 wöchentlich den Schulbauernhof Emshof in Telgte. Die Schülerinnen und Schüler säen, pflegen, ernten, verarbeiten die Produkte in der Küche, versorgen die Hoftiere, helfen auf dem Acker mit oder führen Werkprojekte durch. Sie beschäftigen sich rund ums Jahr nicht nur mit landwirtschaftlichen Fragestellungen, sondern reflektieren Lebenszusammenhänge, wie z.B. Ernährung, Eine Welt, Geburt und Tod. Der Workshop gibt einen Einblick in die Arbeitsweisen der Kooperation, erläutert die Anfänge und Schwierigkeiten und fordert zum Nachmachen auf.

S5 | Naturpark macht Schule

[Seminarraum „Adelheid“]

Dominik Liebenstein | Naturpark Rheinland

Barbara Schmitz | Bodelschwingschule Bonn (Ev. Grundschule)

Als einer von zwölf Naturparks in Nordrhein-Westfalen beteiligt sich der Naturpark Rheinland am bundesweiten Projekt „Naturpark-Schule“. Die Bodelschwingschule ist eine von drei Naturparkschulen in der Region. Zusammen mit Umweltpädagogen, Förstern oder Naturschützern streifen die Erst- bis Viertklässler regelmäßig durch die Natur – Lupe, Pinzette, Kompass und Insektenstaubsauger immer griffbereit in den Taschen ihrer Entdecker-Westen. Durch die enge Kooperation zwischen Naturpark und Schule werden Themen wie biologische Vielfalt, Natur und Landschaft, Kultur und Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft und Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung dauerhaft in den schulinternen Lehrplänen verankert. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf eine besondere Art ihre Heimat kennen und werden für die regionalen Besonderheiten sensibilisiert.